

Sparkasse zahlt 210.000 Euro an Rheinberger Vereine

Rund 180 Gäste von mehr als 100 Vereinen der Stadt Rheinberg kamen zum Ehrenamtsforum der Sparkasse am Niederrhein

Rheinberg. Mit einem ukrainischen Volkslied und der musikalischen Bitte um Frieden begann das Ehrenamtsforum der Sparkasse am Niederrhein. Rund 180 Gäste von mehr als 100 Vereinen der Stadt applaudierten in der Aula des Amplonius-Gymnasiums dem Schulchor unter Leitung von Monika Seiler. „Dieses Ehrenamtsforum ist der offizielle Termin zur Übergabe unserer Spenden und Stiftungsmittel an Sie. Wir möchten ihn gerne dazu nutzen, mehr von Ihrer Arbeit zu erfahren“, sagte Sparkassenvorstand Frank-Rainer Laake.

Die Verwaltungsratsvorsitzende Claudia van Dyck verriet, wie viel Geld die Sparkasse in diesem Jahr

an die städtischen Vereine überweist: „210.000 Euro.“

Vertreter von drei Vereinen berichteten im Gespräch mit Frank-Rainer Laake von ihren aktuellen Projekten. Oliver Frenkel und Fred Klaas vom Förderverein des Hospi-

zes Haus Sonnenschein betonten, dass das vor 25 Jahren gegründete Hospiz kein dunkler Ort zum Sterben, sondern ein schönes letztes Zuhause sei. Mit 20 Festangestellten und derzeit 43 Ehrenamtlichen sorgt der Förderverein dafür, dass es

Menschen in der allerletzten Lebensphase an nichts fehlt. Fünf Prozent der Gesamtkosten muss der Verein selbst aufbringen. Oliver Frenkel, der erste Vorsitzende: „Das sind rund 100.000 Euro.“

Udo Henning vom Blasorchester

Lohmühle, das im nächsten Jahr 60 wird, warb kräftig fürs Oktoberfest, das sein Verein am 7. Oktober im Haus Steinhoff veranstaltet. Ingrid Berner, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule St. Peter, erhielt wie die anderen Interviewten viel Applaus, als sie vom Erfolg des Projektes „Schulobst für eine gesunde Ernährung“ erzählte. Glücksfee Pia Henze, die in Rheinberg Firmenkunden der Sparkasse berät, zog die vier Extra-Spenden von je 250 Euro.

Sie gehen an den Sportverein Budberg, den Kreuzbund, den SV Millingen und, das sorgte erneut für viel Beifall, den Förderverein von Haus Sonnenschein.



Bürgermeister Dietmar Heyde (r.) gratulierte mit Claudia van Dyck (l. daneben) und Vorstand Frank-Rainer Laake (M.) den Gewinnern der vier Extra-Spenden von je 250 Euro. SPARKASSE